



**Mehr
Generationen
Haus Stendal**

Familienzentrum
Färberhof gGmbH

Wir leben Zukunft vor

Kindertagesstätte mit 24-Stunden-Öffnungszeiten
Offener Treff

Familienzentrum Färberhof gGmbH
Mehrgenerationenhaus
Hohe Bude 5
39576 Hansestadt Stendal

Telefon: 039 31 / 68 95 - 93
Telefax: 039 31 / 68 95 - 94
E-Mail: kontakt@mgh-stendal.de
Internet: www.mgh-stendal.de

Hansestadt Stendal
Der Oberbürgermeister

17.08.2018

6 Fragen an den Oberbürgermeister- Offener Brief- Ihr Schreiben vom 14.08.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schmotz,

vielen Dank für die Beantwortung unserer 6 Fragen durch Ihren Mitarbeiter Herrn Krüger.

Als Bürgerin nehme auch ich die veröffentlichte Fehlerkultur und den Umgang der Stadtverwaltung mit kritischen BürgerInnen, oft betroffen, zur Kenntnis. Wir erleben Ihren Kommunikationsstil nun ebenso, als ignorant und diffamierend. Im besten Fall kann ich nur annehmen, dass Sie auf Grund von Fehlinformationen handeln.

In Anbetracht der hier vorliegenden Gefährdung einer kommunalen Pflichtaufgabe mit zu vorderster Betroffenheit von Familien und Kindern, ordnen wir Ihr Antwortschreiben als unangemessen ein.

Das Festhalten an der Fortführung einer unredlichen Unterdeckungsfinanzierung einer pflichtigen Aufgabe nehmen wir zur Kenntnis. Ihre Antworten zeigen, dass Sie die vorliegenden Fakten ignorieren bzw. leugnen. Dies ist aus Ihrer Sicht nachvollziehbar, denn Sie verantworten folgendes Verwaltungshandeln:

Die Stadtverwaltung betreibt seit Gründung der Tageseinrichtung Färberhof eine Unterdeckungsfinanzierung. Nachdem das wegen Wegfall des Zuwendungsrechtes nicht mehr möglich war, konstruiert die Verwaltung ein unredliches Rechtskonstrukt, das eine existenzgefährdende Unterdeckung im Entgeltrecht ermöglicht. Obendrauf suggerieren Sie der Öffentlichkeit und den Abgeordneten dann offensichtlich, dass wir irreguläre Kosten hätten und die Tageseinrichtung Färberhof nicht richtig betreiben. Sie dementieren die Tatsache eines sehr vorteilhaften Kosten-Nutzeneffektes für die Hansestadt Stendal. Dieses Verwaltungshandeln ist im Rahmen der Höflichkeit nicht zu kommentieren.

Als Oberbürgermeister verantworten Sie ggf. die Insolvenz eines freien Trägers. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass Sie dieses Ergebnis ganz offensichtlich beabsichtigen. Denn: Niemand kann eine Tageseinrichtung betreiben wenn die Einnahmen wesentlich geringer sind als die gesetzlich bedingten, regulären Kosten.

In der Anlage haben wir uns erlaubt Ihre Antworten zu kommentieren. Auf Grund Ihrer diffamierenden Kommunikation müssen wir diesen Schriftverkehr veröffentlichen.

Freundliche Grüße, Marika Mund
Geschäftsführerin

